

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 89 (2014)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Airolo : "Gran segreto"  
**Autor:** Neuweiler, Hans-Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-715154>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Airolo: «GRAN SEGRETO»

Ende des 20. Jahrhunderts wurden unsere Armee und ihre Strukturen der Neuzeit angepasst – und das bedeutete für viele Festungen im Alpengebiet das Aus. Die Armee konnte und wollte diese Anlagen aus Kostengründen nicht weiter nutzen. Dank Zusammenarbeit von Militär und einem traditionellen Weinbetrieb konnte in Airolo eine originelle und zweckmässige Lösung für eine sinnvolle Weiternutzung gefunden werden.

VOM GRAN SEGRETO IN AIROLO BERICHTET UNSER KORRESPONDENT MAJOR HANS-PETER NEUWEILER

Die Firma *Valsangiacomo Vini* ist ein Familienbetrieb in Mendrisio, der seit 1831 besteht – und der heutige Besitzer und Direktor Uberto Valsangiacomo sucht immer nach neuen Möglichkeiten, mit seinen Produkten die Wünsche seiner Kundschaft zu erfüllen.

Durch Zufall traf er einen früheren Kommandanten der Festung in Airolo und bei einem Gespräch legten beide das Problem offen – der Weinhändler die bessere Lagerung, der Fortkommandant, die An-


lage wirtschaftlich nutzbar zu machen. In einer Festung sind die Temperaturen beinahe konstant bei 9 bis 12 °C, die Luftfeuchtigkeit sehr hoch bei etwa 90% – ideal für die Weinlagerung.

Und so konnte die Firma Teile der Festung übernehmen und gliederte sie in einen sehr gepflegten Museumsbereich und den eigentlichen Lagerraum.

Im Jahr 2002 begann man mit dem Experiment und schon im Folgejahr konnte der in Barriquefässern gelagerte Wein in

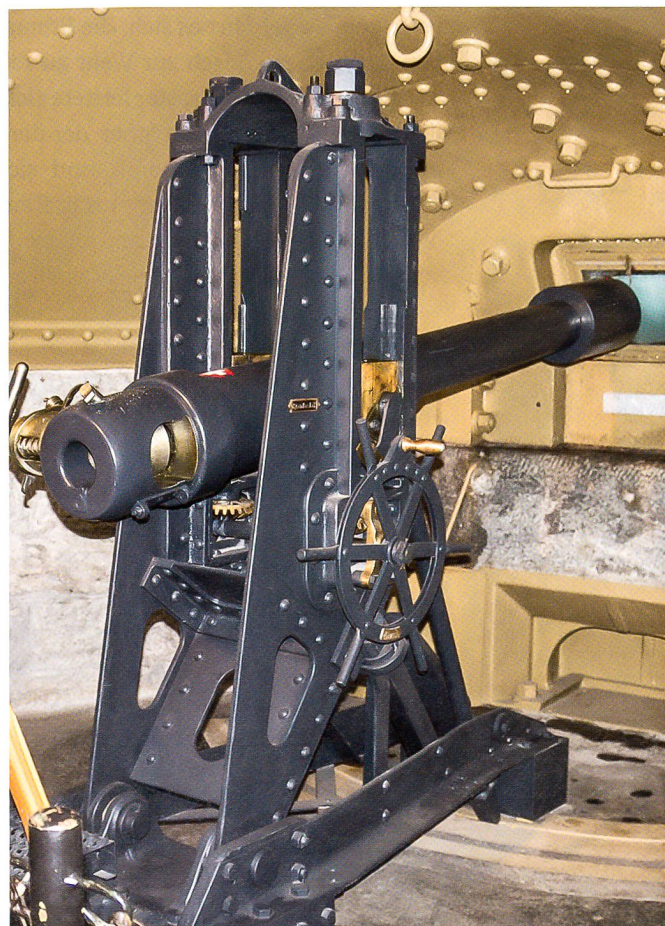
Flaschen umgefüllt an Kunden verkauft werden. Der verwendete Merlot wächst im südlichsten Ort des Tessins und wird im nördlichsten Ort des Kantons gelagert.

Der Erfolg beflügelte, und so wurde bald mit der Lagerung von einem Weisswein (Chardonnay) begonnen.

Bei einem anschliessenden Essen konnten wir die Qualität von diversen Jahrgängen degustieren. Und stellten gemeinsam fest, dass je älter der Jahrgang war, desto besser mundete er. 



Uberto Valsangiacomo, Besitzer in sechster Generation.



Eine 8,4-cm-Ringrohrkanone aus dem Jahr 1880.